

Fahrzeugbrief

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen

AZE-JP90

zum Verkehr zugelassen worden für:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma

GEMEINDEVERW. VOLCKERODE

geb. am

Wohnort/Firmensitz am Tag der Zulassung

06786 VOLCKERODE

Postleitzahl und Ort, Datum

06862 ROBLAU, 17.03.98

LANDKREIS ANHALT-ZERBST

Stempel

Zulassungsstelle I.A.

Unterschrift

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen

umgeschrieben worden auf:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma

geb. am

Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung

Postleitzahl und Ort, Datum

Stempel

Zulassungsstelle

Unterschrift

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen

umgeschrieben worden auf:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma

geb. am

Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung

Postleitzahl und Ort, Datum

Stempel

Zulassungsstelle

Unterschrift

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen

umgeschrieben worden auf:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma

geb. am

Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung

Postleitzahl und Ort, Datum

Stempel

Zulassungsstelle

Unterschrift

Nr. BP 423 989

Raum für sonstige Eintragungen
der Zulassungsstelle

171 90054

Gew. Vockerode

A

1 Fahrzeug- und Aufbauart		SO.KFZ FEUERWEHRFZ.		Schlüssel-Nr.		0461	
2 Fahrzeughersteller		DAIMLER-BENZ (D)		RWL		00	
3 Typ und Ausführung		917 AF		788000		0708	
4 Fahrzeug-Ident.-Nr.		WDB6761951K283957				4	
5 Antriebsart		DIESEL-D		22 6		Höchstgeschwindigkeit km/h 93	
7 Leistung kW bei min ⁻¹		K125/2600		8 Hubraum cm ³		5958	
9 Nutz- oder Aufliegebelastung kg		-		10 Rauminhalt des Tanks m ³		-	
11 Steh-/Liegeplätze		-		12 Sitzplätze einschl. Führerpl. u. Nots.		3	
13 Maße über alles mm		Länge 6300		Breite 2500		Höhe 3050	
14 Leergewicht kg		6815		15 Zul. Gesamtgewicht kg		XXXXX 9000	
16 Zul. Achslast kg vorn		XXXXX 4700		mitten -		hinten XXXXX	
17 Räder und/oder Gleisketten		1 18 Zahl der Achsen 2		19 davon angetriebene Achsen		2	
20 Bereifung vorn		12.5R20 135/--- K					
21 Bereifung mittlen und hinten		12.5R20 143/--- K					
22 Bereifung oder vorn		-					
23 Bereifung mittlen und hinten		-					
24 Überdruck am Bremsanschluß		Einleitungs- bremse -		bar 25 Zweileitungs- bremse 8.0		bar	
26 Anhängerkupplung DIN 740, -Form u. Größe		-051 B135		27 Anhängerkuppl. Prüfzeichen		-	
28 Anhängelast kg bei Anhänger mit Bremse		3500		29 bei Anhänger ohne Bremse		750	
30 Standgeräusch dB (A)		87P		31 Fahrgeräusch dB (A)		83	
32 Tag der ersten Zulassung		20. März 1998		30			
33 Bemerkungen		NR. 28:11500 M. DURCHG. BREMSA		NL. *SKL: S2. * ZIFF16HA:4700*FZ.M.		EINBAUGENERATOR 12KVA* ZIFF14:O.ERSATZRAD* FZ.M.ROTZLER SEILWINDE 50KN*	

RO12154 6557 5DE
Wörth am Rhein

Bei Kartiradern enthalten die Ziffern 9, 10, 11, 13, 16, 17, 18, 19, 24, 25, 26, 28 - Zu 4) Nur Ziffern und Buchstaben, also ohne Sonder- oder Satzzeichen, Umlaute Ä, Ö, Ü hier als A, O, U wiedergegeben. - 8) Bei Rotationskolbenmotor keine Angabe. - 9) Bei Lastkraftwagen und -anhängern Nutzlast, Sattelzugmaschinen Aufliegebelastung, Kranwagen größte Ausladung in m mit dafür größerer Kranlast in t, PKW (Kombi) Laderfläche m², - 14) Nicht bei Wohnanhängern und fahrbaren Bauwägen. - 14) u. 15) Bei Kartiradern Angaben für Betrieb ohne Beiwagen, Angaben für Betrieb mit Beiwagen ggf. unter Ziff. 33. - 16) Bei Sattelanhängern statt Achslast vorn Sattelast, - 17) 1 = Räder, 2 = Gleisketten, 3 = Räder und Gleisketten, 4 = Räder oder Gleisketten, 5 = Dreiradfahrzeug, - 26) u. 27) Wenn selbstständig, bauartgenehmigt und DIN 74 051 oder 74 052 entspr.: Form u. Größe, in and. Fällen: Prüfzeichen, - 30) u. 31) Ggf. D = DIN-phon.

1		1	
Die Angaben über Hersteller, Typ und Ausführung des Fahrzeugs sowie die Fahrzeug-Identifizierungsnummer dürfen im Fahrzeugbrief grundsätzlich nicht geändert werden. Wenn die Fahrzeug-Identifizierungsnummer nicht mit der am Fahrzeug angebrachten übereinstimmt, gehört der Brief nicht zum Fahrzeug.			
5	6	5	6
7	8	7	8
9	10	9	10
11	12	11	12
13		13	
14	15	14	15
16		16	

17	18	17	18
19		19	
20		20	
21		21	
22		22	
23		23	
24	25	24	25
26	27	26	27
28	29	28	29
30	31	30	31
32		32	
33	Bemerkungen	33	Bemerkungen
Die Richtigkeit der Angaben in Spalte B wird bescheinigt. Das Fahrzeug entspricht – insoweit *) – den geltenden Vorschriften.		Die Richtigkeit der Angaben in Spalte C wird bescheinigt. Das Fahrzeug entspricht – insoweit *) – den geltenden Vorschriften.	
_____, den		_____, den	
Stempel	_____ Unterschrift	Stempel	_____ Unterschrift

*) ggf. streichen

34) Zusätzliche Bemerkungen zur Fahrzeugbeschreibung auf Seite 2

ABE NUR F. FAHRGEST. *
STAND-/FAHRGER: DB(A) 87P/83

Bescheinigung der Zulassungsstelle.

Das Fahrzeug wurde aufgrund der EG-Typgenehmigung Nr. _____ zugelassen und ist in Spalte A gemäß der EG-Übereinstimmungsbescheinigung beschrieben.

Dienstsiegel _____, den _____
Unterschrift _____

Bescheinigung des Inhabers einer Allgemeinen Betriebserlaubnis/EG-Typgenehmigung.

Die Richtigkeit der Angaben in Spalte A (einschließlich der Bemerkungen unter Ziffern 33 und 34) über die Beschaffenheit des Fahrzeugs und über dessen Übereinstimmung mit dem Typ

917 AF, Ausf. EB115

für den die Allgemeine Betriebserlaubnis unter Nr. E536
MIT DEM NACHTRAG 01-06 /EG-Typgenehmigung unter

Nr. *) _____

mit dem Betriebserlaubnisbogen Nr. *)

und dem Beschreibungsbogen Nr. *)

am 18.02.1987 in FLENSBURG

durch DAS KRAFTFAHRT-BUNDESAMT

erteilt worden ist, wird heute bescheinigt.

70546 Stuttgart, den 20. OKT. 1997

Firma

**Daimler-Benz
Aktiengesellschaft**

*) Zutreffendes ausfüllen.

Unterschrift

Bescheinigung des amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr (a. a. S.) oder der Zulassungsstelle.

Es wird bescheinigt, daß – nach dem vorliegenden Gutachten des a. a. S.

ING. F. HASELOFF vom

36682286 (Name) *) – die Angaben in Spalte A – unter Ziffern *) –

(Datum u. ggf. Nr. des Gutachtens) ZIFF 1, 13, 14, 16, 26, 15, 30, 31, 33*

_____ zutreffen

und das Fahrzeug – mit Ausnahme der unter Ziffer 33 beschriebenen Abweichungen *) – den geltenden Vorschriften entspricht.

Stempel oder Dienstsiegel LUCKENWALDE, den 16.3.98

*) ggf. streichen Unterschrift des a. a. S. oder der Zulassungsstelle

Vermerke des Herstellers

1 7 241 90054

mgeschrieben
orden auf:

Unterschrift

_____ mgeschrieben
orden auf:

Unterschrift

(ZO)
aus dem Verkehr gezogen, wenn es
wieder in den Verkehr gebracht
wird, ist es wieder in den Verkehr
gebracht und ein neuer Brief unter
Ziffer 34 zu stellen.

Wiederinbetriebnahme

am _____

Stempel

Unterschrift

am _____

Stempel

Unterschrift

am _____

Stempel

Unterschrift

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	18
19	
20	
21	
22	
23	
24	25
26	27
28	29
30	31
32	

Die Angaben über Hersteller, Typ
Fahrzeugbrief grundsätzlich nicht
angeb

33 Bemerkungen

Die Richtigkeit der Angaben in S
Das Fahrzeug entspricht - insor
Vorschriften.

Stempel

*) ggf. streichen

Fahrzeugbrief nicht im Fahrzeug aufbewahren

Raum für weitere amtlich zugelassene Eintragungen

Weitere Halter-Eintragungen

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen	umgeschrieben worden auf:
Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma	
	geb. am
Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung	
	Postleitzahl und Ort, Datum
Stempel	
	Zulassungsstelle
	Unterschrift

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen	umgeschrieben worden auf:
Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma	
	geb. am
Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung	
	Postleitzahl und Ort, Datum
Stempel	
	Zulassungsstelle
	Unterschrift

Raum für die Eintragung von Stilllegungen (§ 27 Abs. 6 StVZO)

Bei Vermerk der vorübergehenden Stilllegung im Brief gilt das Fahrzeug als endgültig aus dem Verkehr gezogen, wenn es vor Ablauf eines Jahres nicht wieder in Betrieb genommen wird. Soll das Fahrzeug danach wieder in den Verkehr gebracht werden, ist nach § 27 Abs. 7 StVZO der unbrauchbar gewordene Brief zur Einziehung vorzulegen und ein neuer Brief unter Beibringung eines neuen Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen auszustellen.

Stilllegung	Wiederinbetriebnahme	Stilllegung	Wiederinbetriebnahme
am Stempel _____ Unterschrift	am Stempel _____ Unterschrift	am Stempel _____ Unterschrift	am Stempel _____ Unterschrift
am Stempel _____ Unterschrift	am Stempel _____ Unterschrift	am Stempel _____ Unterschrift	am Stempel _____ Unterschrift
am Stempel _____ Unterschrift	am Stempel _____ Unterschrift	am Stempel _____ Unterschrift	am Stempel _____ Unterschrift

Fahrzeugschein

046100 0708 788000

Das vorstehende amtliche Kennzeichen ist
Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma

GEMEINDEVERW. VOCKERODE

geb. am
Postleitzahl, Wohnort/Firmensitz, Straße und Haus-Nr.

06786 VOCKERODE
DESSAUER STR. 27

ggf. Postleitzahl, Standort, Straße und Haus-Nr.

für das nebenstehend beschriebene Fahrzeug
zugeteilt worden.

- Anmeldung zur nächsten HU im 03.00 -

20.03.98

Landkreis Anhalt-Zerbst
- Kfz.-Zulassung -

i. A.

Unterschrift

Schlüsselnummern		zu 1		zu 2		zu 3	
1	50.KFZ FEUERWEHRKFZ						
2	RUESTWAGEN RW 1						
3	DAIMLER-BENZ (D)						
4	917 AF						
4	Fahrzeug-Ident. Nr.	WDB6761951K283957 4					
5	DIESEL-D	22	6	Höchstgeschwindigkeit km/h		93	
7	Leistung kW bei min ⁻¹	K125/2600					
8	Hubraum cm ³	5958					
9	Nutz- oder Aufliegegest kg	---		10	Rauminhalt des Tanks m ³	---	
11	Steh-/Liegeplätze	---		12	Sitzplätze einschl. Führerpl. u. Nots.	3	
13	Maße über alles mm	L	6300	B	2500	H	3050
14	Leergewicht kg	6815		15	Zul. Gesamtgewicht kg	9000	
16	Zul. Achslast kg	v	4700	m	---	h	4700
17	Räder u./od. Gleisketten	1	18	Zahl d. Achsen	02	19	davon ange-treibene Achsen
20	Größenbezeichnung der Bereifung	vorn		12.5R20 125/---K			
21		mitten u. hinten		12.5R20 143/---K			
22		od. vorn		---			
23		mitten u. hinten		---			
24	Überdruck am Bremsanschluß	---		24	Einleitungs-bremse	bar	
25	Zweileitungs-bremse	B,0		bar			
26	Anhängerkupplung DIN 740, -Form u. Größe	051B135					
27	Anhängerkupplung Prüfzeichen	---					
28	Anhängelast kg bei Anhängern mit Bremse	3500		29	bei Anhänger ohne Bremse	750	
30	Standgeräusch dB (A)	87P		31	Fahr-geräusch dB (A)	83	
32	Tag der ersten Zulassung	17.03.98					
33	Bemerkungen	FARBE: - /-					

NR.28:11500 M.DURCHG.BREMS-ANL.*SKL:S2.*ZIFF.16HA:4700
*FZ.M.EINBAUGENERATOR 12KVA*ZIFF.14:0.ERSATZRAD*FZ.M.R
DTZLER SEILWINDE 50 KN*

(Raum für weitere amtlich zugelassene Eintragungen)

Zur Beachtung!

Zulassung des Fahrzeuges und der Fahrzeugbrief und der Fahrzeugschein vorzulegen

Nächste HU TÜV NORD
 HU 9214
 Mai 2012
 TÜV NORD Mobilität

Nächste HU TÜV NORD
 HU 9214
 Mai 2012
 TÜV NORD Mobilität

Anmeldung zur nächsten HU
 HU 9214
 Mai 2012
 TÜV NORD Mobilität

Anmeldung zur nächsten HU
 HU 9214
 Mai 2012
 TÜV NORD Mobilität

Anmeldung zur nächsten HU
 HU 9214
 Mai 2012
 TÜV NORD Mobilität

Anmeldung zur nächsten HU
 HU 9214
 Mai 2012
 TÜV NORD Mobilität

Jede Veränderung, Außerbetriebsetzung und Veräußerung des umstehend bezeichneten Fahrzeuges sowie Änderungen des Namens und der Anschrift des Fahrzeughalters sind der Zulassungsstelle für Kraftfahrzeuge vorzulegen anzuzeigen. Mit der Anzeige sind Fahrzeugschein und Fahrzeugschein zur Entstempelung) vorzulegen; bei Änderungen der Anschrift des Fahrzeughalters ist die neue Anschrift des Fahrzeughalters in dem mit der Anzeige nur der Fahrzeugschein vorgelegt wird.

Bei Veräußerung des Fahrzeugs ist statt des Scheins und Briefs, die dem Erwerber auszuhandigen sind, dessen Empfangsbescheinigung (mit Name und Anschrift vorzulegen.

Beim Wechsel der Versicherungsgesellschaft sollte der Halter in seinem eigenen Interesse vor Beendigung des bisherigen Versicherungsverhältnisses eine neue Versicherungsbestätigungskarte der Zulassungsstelle einreichen, um die kostenpflichtige Einleitung von Maßnahmen zur Stilllegung des Fahrzeuges zu vermeiden.

Unterlassung der durch Verordnung vorgeschriebenen Meldung (Abmeldung, Umschreibung bei Erwerb oder Umzug in einen anderen Zulassungsbezirk, Meldung anderer Veränderungen) kann empfindliche Geldbußen nach sich ziehen und weitere Nachteile (Steuer, Versicherung, ggf. Außerbetriebsetzung des Fahrzeuges) zur Folge haben.

Bei Kraftfahrzeugen entfallen die Ziffern 9, 10, 11, 13, 16, 17, 18, 19, 24, 25 und 26. - Zu: 4) Nur Ziffern und Buchstaben, also ohne Sonder- oder Satzzeichen. Umlaute Ä, Ö, Ü, hier als A, O, U, wiedergegeben. - 8) Bei Rotationskolbenmotor keine Angabe. - 9) Bei: Lastkraftwagen und -anhängern Nutzlast, Sattelzugmaschinen Aufliegebelast, Kranwagen größte Ausladung in m mit dafür größter Kranlast in t, PKW (Kombi) Ladefläche m². - 14) Nicht bei Wohnanhängern und fahrbaren Baubuden. - 14) und 15) Bei Kraftfahrzeugen Angaben für Betrieb mit Beiwagen; Angaben für Betrieb mit Beiwagen ggf. unter Ziff. 33. - 16) Bei Sattelanhängern statt Achslast vom Sattelast. - 17) 1 = Räder, 2 = Gleisketten, 3 = Räder und Gleisketten, 4 = Räder und Gleisketten, 5 = Dreiradfahrzeug. - 26) und 27) Wenn selbstständig, bauartgenehmigt und DIN 74051 oder 74052 entsprechend: Form und Größe, in anderen Fällen; Prüfzeichen. - 30) und 31) Ggf. D = DIN-phon.

Landkreis Wittenberg
 KFZ-Zulassungsbehörde
 Außerbetriebsetzung
 am 14.05.2015

Nächste HU TÜV NORD
 HU 9214
 März 2016
 Unterschrift
 TÜV NORD Mobilität

Nächste HU TÜV NORD
 HU 9214
 März 2016
 Unterschrift
 TÜV NORD Mobilität

Nächste HU TÜV NORD
 HU 9214
 März 2016
 Unterschrift
 TÜV NORD Mobilität